

G7 Info App

App für die Informationsanzeige mit GT7 Terminals



© Copyright 2022 GANTNER Electronic GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren, Vervielfältigen, Übersetzen, Umsetzen in irgendein elektronisches Medium oder maschinell lesbare Form im Ganzen oder in Teilen ist nicht gestattet. Eine Ausnahme gilt für die Anfertigung einer Backup-Kopie von Software für den eigenen Gebrauch zu Sicherungszwecken, soweit dies technisch möglich ist und von uns empfohlen wird. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadensersatz.

Haftung

Ansprüche gegenüber dem Hersteller in Anlehnung an die in diesem Handbuch beschriebenen Hard- und/oder Softwareprodukte richten sich ausschließlich nach den Bestimmungen der Garantie. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, insbesondere übernimmt der Hersteller keine Gewähr über die Vollständigkeit und Richtigkeit des Inhaltes dieses Handbuches. Änderungen bleiben vorbehalten und können jederzeit auch ohne entsprechende Voranmeldung durchgeführt werden.

Warenzeichen

An dieser Stelle sei auf die in diesem Handbuch verwendeten Kennzeichnungen und eingetragenen Warenzeichen hingewiesen. Alle Produkt- oder Firmennamen, die in diesem Handbuch erwähnt werden, dienen lediglich Identifizierungs- und Erklärungszwecken und je nach Bezeichnung kann es sich dabei um Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der entsprechenden Firmen handeln.

Kontakt

Kontaktinformationen für Rückfragen bezüglich des Produkts oder generelle Anfragen finden Sie unten:

Kontaktadressen des Herstellers

GANTNER Electronic GmbH

Bundesstraße 12

6714 Nüziders, Austria

www.gantner.com/locations

INHALTSVERZEICHNIS

1	EINLEITUNG	5
1.1	Zu diesem Handbuch	5
1.2	Kapitelübersicht	5
1.3	Zielgruppen	5
1.4	Formatierung	6
1.4.1	Sicherheitskritische Informationen	6
1.4.2	Nicht sicherheitskritische Informationen	6
1.4.3	Anweisungen und Resultate	6
1.5	Ansprechpartner bei Rückfragen	6
2	ALLGEMEINE INFORMATIONEN	7
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	7
2.2	Funktionsbeschreibung	7
2.3	Informationen zu den GT7 Terminals	8
2.4	Begriffsdefinition	8
3	MONTAGE UND APP-INSTALLATION	9
3.1	App Installation	10
3.2	Themes (Designvorlagen)	12
4	APP KONFIGURATION	13
4.1	Konfigurationsmöglichkeiten	13
4.2	Allgemeine Einstellungen	16
4.3	Schrankgruppen	17
4.3.1	Anzeige von Schrankgruppen konfigurieren	18
4.4	Check-In	20
4.5	Displaytexte	22
4.5.1	Sprache und Texte bearbeiten	23
4.6	Notbetrieb	24
4.7	G6 Kompatibilitätsmodus	25
4.8	PIN	26
4.9	Design	27
5	BEDIENUNG	31
5.1	Zielgruppe	31
5.2	Bedienung der G7 Info App	31

1 EINLEITUNG

1.1 Zu diesem Handbuch

Dieses Handbuch enthält alle Informationen für die Konfiguration und den Betrieb der G7 Info App auf einem GT7 Terminal. Detaillierte Informationen über die Konfigurationseinstellungen und den Betrieb der G7 Info App sind darin enthalten.

i Informationen über die Installation und den elektrischen Anschluss des GT7 Terminals finden Sie in einem separaten Handbuch für das GT7 Terminal. Weitere Beschreibungen für die GT7 Terminals, wie z. B. für die anderen, verfügbaren G7 Apps und G7 Connect, sind ebenfalls in den entsprechenden separaten Dokumentationen zu finden.

1.2 Kapitelübersicht

In Kapitel "2. ALLGEMEINE INFORMATIONEN" finden Sie Informationen zur bestimmungsgemäßen Verwendung und Funktion des GT7 Terminals mit G7 Info App sowie eine Beschreibung der in diesem Handbuch häufig verwendeten Begriffe.

Im Kapitel "3. MONTAGE UND APP-INSTALLATION" finden Sie die Informationen für die Installation und Inbetriebnahme des GT7 Terminals.

Im Kapitel "4. APP KONFIGURATION" werden alle Konfigurationseinstellungen, die spezifisch für die G7 Info App sind, beschrieben. In diesem Kapitel wird auch detailliert beschrieben, wie die G7 Info App entsprechend den Anforderungen der Anwendung konfiguriert werden kann.

Im Kapitel "5 BEDIENUNG" finden Sie Informationen zur Bedienung der G7 Info App durch den Endanwender.

1.3 Zielgruppen

In diesem Handbuch finden Sie Informationen für die folgenden Zielgruppen:

- Installationspersonal (Installation, Inbetriebnahme, Konfiguration)
- Nutzer der G7 Info App (Bedienungsanleitung)
- Software-Partner

Wenn die Zielgruppe nicht explizit angegeben ist, richten sich die Informationen an alle Zielgruppen.

⚠ ACHTUNG! Verletzung und Sach-/Geräteschaden. Die Tätigkeiten, die laut diesem Handbuch für eine bestimmte Zielgruppe bestimmt sind, dürfen nur von dieser Zielgruppe ausgeführt werden. Ausführen der Tätigkeiten durch unqualifiziertes Personal kann zu Verletzungen oder Sach-/Geräteschaden führen.

1.4 Formatierung

1.4.1 Sicherheitskritische Informationen

Zur Anzeige von wichtigen, sicherheitskritischen Informationen wird in diesem Handbuch folgende Formatierung verwendet (mit Beispieltext):

HINWEIS! Nach diesem Signalwort folgt in diesem Handbuch ein Hinweistext, den Sie unbedingt lesen und befolgen müssen. Der Hinweistext enthält wichtige Informationen. Nichtbeachtung kann zu Sachschaden führen.

Diese Hinweise sind unbedingt zu lesen und zu befolgen.

1.4.2 Nicht sicherheitskritische Informationen

Zur Anzeige von wichtigen, aber nicht sicherheitskritischen Informationen wird in diesem Handbuch folgende Formatierung verwendet (mit Beispieltext):

i Der Text neben diesem Symbol enthält ergänzende Informationen über den aktuellen Abschnitt. Sie müssen diesen Text nicht unbedingt lesen, die Informationen helfen Ihnen aber, die Beschreibung in diesem Abschnitt besser zu verstehen oder geben interessante Tipps für das beschriebene Gerät oder die Bedienung der Software.

1.4.3 Anweisungen und Resultate

Aktionsschritte, die der Benutzer ausführen muss, und die Resultate dieser Aktionen werden wie folgt formatiert.

- ▶ Nach diesem Symbol steht eine Handlungsaufforderung, die Sie ausführen sollen.
 - Dieses Symbol kennzeichnet das Resultat nach Ausführung des vorigen Handlungsschrittes.

1.5 Ansprechpartner bei Rückfragen

Bei Fragen in Zusammenhang mit dem GT7 Terminal und der G7 Info App wenden Sie sich bitte an die für Sie zuständige Vertretung oder direkt an eine der GANTNER Niederlassungen. Die Kontaktdaten sind über den folgenden Link zu finden: www.gantner.com/locations

2 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das GT7 Terminal mit der G7 Info App wird zur Anzeige von Informationen für Besucher und Mitglieder in Freizeiteinrichtungen, Universitäten, Krankenhäusern und Unternehmen eingesetzt.

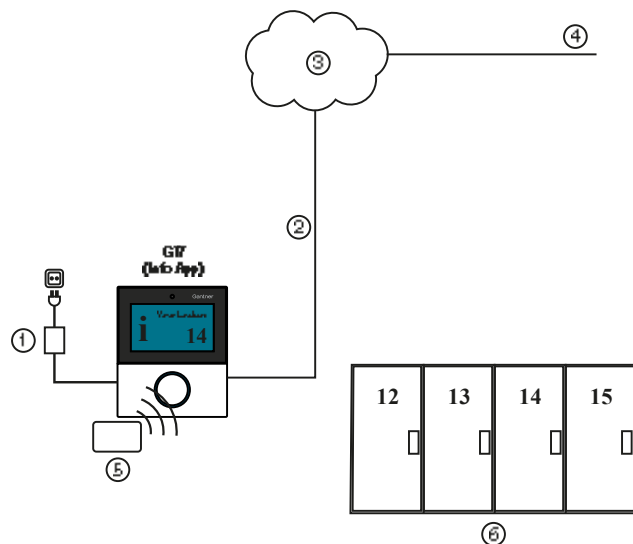
2.2 Funktionsbeschreibung

Je nach Konfiguration der G7 Info App muss sich der Nutzer zunächst am GT7 Terminal identifizieren. Zur Identifikation sind alle gängigen Technologien wie RFID Ausweise und NFC sowie PIN-Code und Barcode/QR-Code möglich. Nach der Identifikation kommuniziert die App mit einer serverbasierten Managementsoftware und zeigt die Informationen auf maximal vier Bildschirmen an. Die Infobildschirme sind konfigurierbar und nicht an eine bestimmte Funktion gebunden. Generell können beliebige Anzeigetexte von der Verwaltungssoftware an die G7 Info App gesendet werden. Die angezeigten Informationen können u.a. sein:

- die Schranknummer des Benutzers und die Gruppe, zu der das Schrank gehört,
- die Gültigkeitsdauer der Schranknutzung,
- der aktuelle Saldo des Benutzerkontos.

Die angezeigten Informationen und das Layout des Displays können über G7 Connect oder das GT7-Webinterface angepasst werden, wobei die gewünschte Sprache direkt auf dem Touchscreen ausgewählt werden kann.

Eine weitere Funktion der G7 Info App ist die Check-in-Funktion, mit der der Nutzer seinen Datenträger automatisch für die Nutzung der batteriebetriebenen elektronischen Schränke in einer Einrichtung autorisieren kann.



- 1 Spannungsversorgung
- 2 Netzkabel (Ethernet)
- 3 Netzwerk
- 4 zum Server
- 5 RFID Datenträger
- 6 Schränke mit elektronischen Schlössern

Bild 2.1 – Systemübersicht

2.3 Informationen zu den GT7 Terminals

Informationen zur Installation und Inbetriebnahme sowie zu den allgemeinen Einstellungen der GT7 Geräte finden Sie im Handbuch des GT7 Terminals. Das Handbuch, das Sie gerade lesen, enthält nur Informationen über die Konfigurationseinstellungen und den Betrieb der G7 Info App.

2.4 Begriffsdefinition

Einige Begriffe werden in diesem Handbuch öfters verwendet und sind wie folgt definiert.

Benutzer / Person

In diesem Handbuch beziehen sich diese Begriffe auf den Endbenutzer, der mit dem GT7 Terminal interagiert, um ein von der G7 Info App gesteuertes Gerät zu verwenden.

Computer / PC

Diese Begriffe beziehen sich auf alle Desktop- und Laptop-Computer, die zur Konfiguration des GT7 Terminals und der G7 Info App verwendet werden.

GT7 Terminal

Das Gerät, auf dem die G7 Info App läuft. Es können auch andere Apps installiert und aktiviert werden (entsprechende Lizenzpunkte vorausgesetzt). Dieser Begriff bezeichnet die Hardware, also das GT7 Gerät, unabhängig davon, welche App gerade aktiv ist.

Leser

Dieser Begriff bezieht sich auf das im Terminal integrierte RFID-Lesegerät zum Auslesen der kontaktlosen Datenträger der Nutzer.

Datenträger / Ausweis

Ein Identifikationsmedium mit elektronischem Speicher und einer ID-Nummer, das von den Mitarbeitern und Besuchern einer Einrichtung zur Identifizierung verwendet wird. Datenträger gibt es in verschiedenen Formen (z. B. Chipkarten, Armbänder, Schlüsselanhänger) und für unterschiedliche RFID-Technologien (LEGIC, MIFARE®, ISO 15693).

RFID (Radio-Frequency Identification = Identifizierung mit Hilfe elektromagnetischer Felder)

Bezeichnet in diesem Handbuch die Identifizierung einer Person über Funk im Nahbereich. Als Ausweismedium dient ein RFID Datenträger, z. B. in Form eines Schlüsselanhängers oder einer Chipkarte.

FID (Firmen-ID) und Site Key

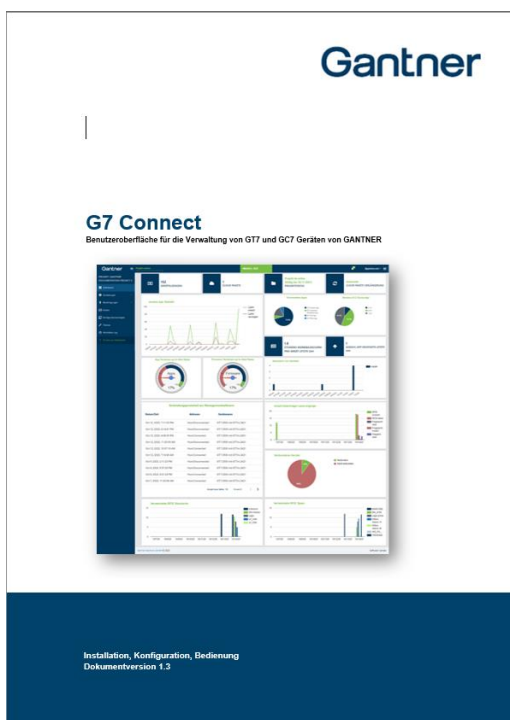
LEGIC® Systeme verwenden die FID Nummer (Firmen-ID), in MIFARE® Systemen wird der Site Key verwendet, welcher eine Kombination von FID und den Lese- und Schreibschlüsseln ist. Die FIDs und die Site Keys sind Unikate für jede Anlage. Diese Nummern sind in allen Datenträgern und allen Geräten codiert und dadurch wird sichergestellt, dass ein Datenträger nicht in verschiedenen Anlagen verwendet wird.

3 MONTAGE UND APP-INSTALLATION



Die Montage, der elektrische Anschluss und die Inbetriebnahme der GT7 Terminals sind in einem eigenen Gerätehandbuch beschrieben. Lesen Sie für die Installation und Inbetriebnahme die Instruktionen in diesem GT7 Handbuch genau durch und befolgen Sie diese.

Bild 3.1 – GT7 Gerätehandbuch



Für die komfortable Konfiguration und Überwachung der GT7 Terminals kann die G7 Connect (GANTNER Cloud) verwendet werden. Dies ist vorallem bei größeren Anlagen mit mehreren GT7 Terminals zu empfehlen. Für die G7 Connect steht ein eigenes Handbuch mit Beschreibung der Funktionen zur Verfügung.

Bild 3.2 – G7 Connect Handbuch

3.1 App Installation

Das GT7 Terminal ist ein Mehrzweckgerät, dessen Funktionalität durch die auf dem Gerät installierte App bestimmt wird. Standardmäßig sind auf dem GT7 Terminal die G7 Access, G7 Info und G7 Time Apps vorinstalliert. Alle anderen G7 Apps sind nicht auf dem Gerät vorhanden und müssen erst installiert werden.

i Die Installation von Apps und die Übertragung von Gerätelizenzpunkten auf das GT7 Terminal sind im G7 Connect Handbuch beschrieben.

Um die G7 Info App zur Nutzung freizuschalten, können die für den Betrieb erforderlichen 20 Lizenzpunkte über den Artikel "G7 Device License points Info" (Art.-Nr. 1102169) bei GANTNER bestellt werden. Jede installierte App kann auf der Seite "Installierte Apps" des GT7 Webinterfaces eingesehen werden.

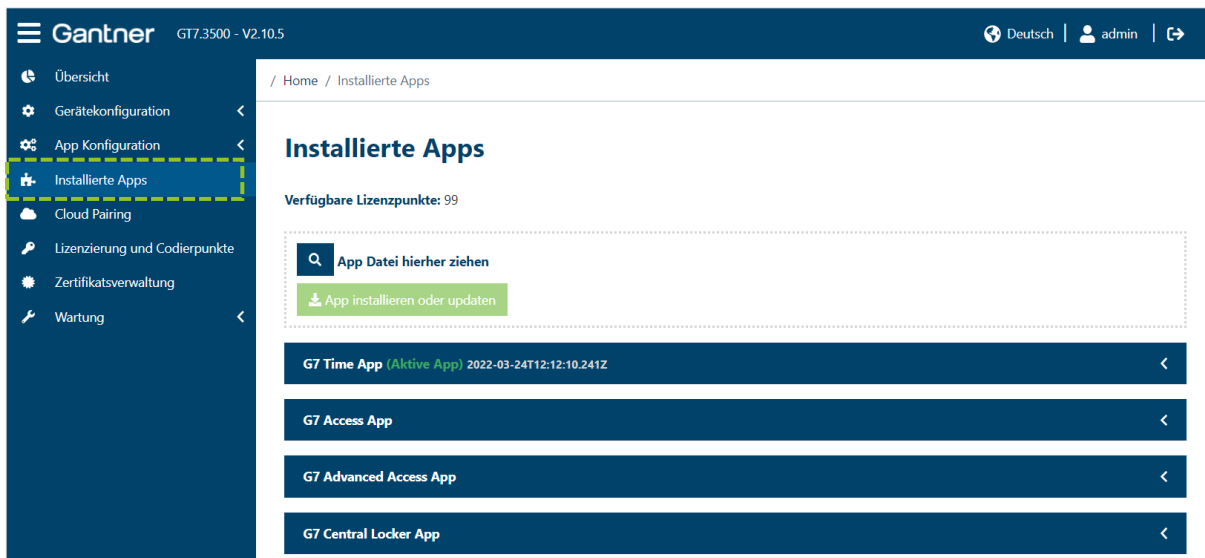


Bild 3.3 – GT7 Webinterface - Seite "Installierte Apps"

- ▶ Um die Details einer App anzuzeigen, klicken Sie auf den Pfeil rechts neben dem Namen der App.



Bild 3.4 – Liste der installierten Apps

- Informationen über die App, z. B. die Version und die verwendete Vorlage (Theme), werden angezeigt.

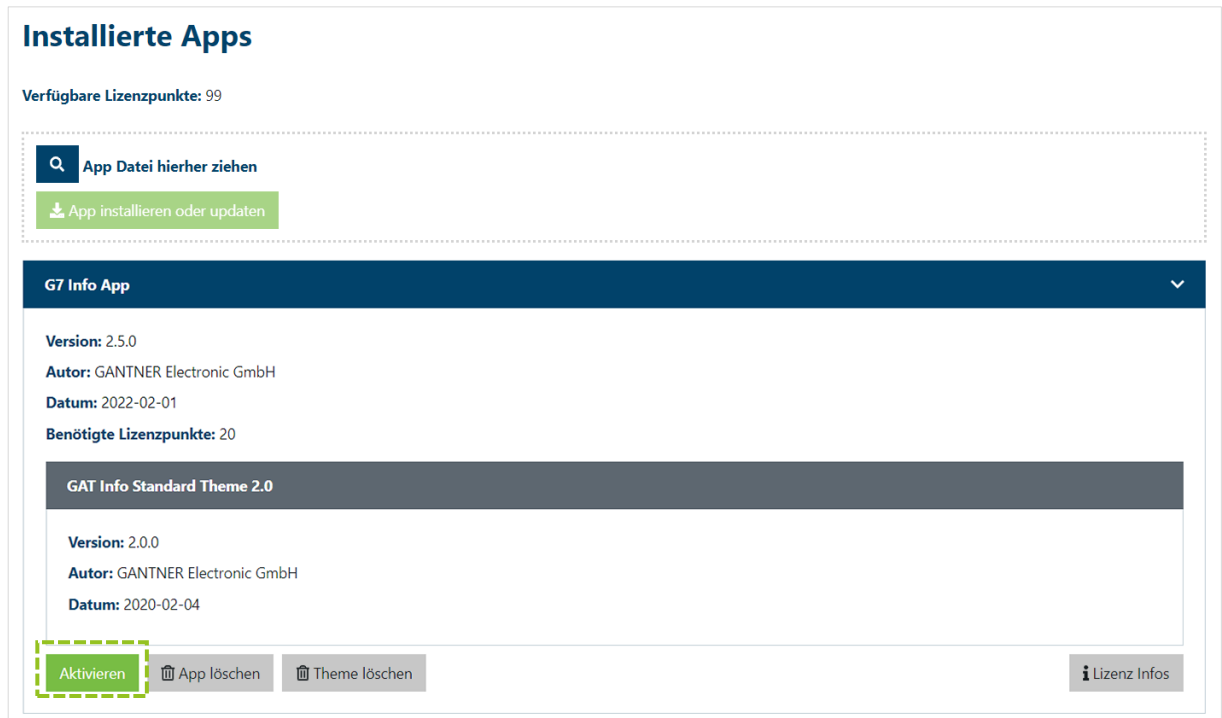


Bild 3.5 – App-Einstellungen anzeigen und App aktivieren

- ▶ Um die G7 Info App für die Nutzung auf dem GT7 Terminal zu aktivieren, Öffnen Sie wie beschrieben die Details der G7 Info App und klicken Sie auf "Aktivieren".
- ▶ Hier kann auch eine passende Designvorlage (Theme, siehe "3.2 Themes (Designvorlagen)") zur Anpassung des Designs der Anzeige (Hintergrund, Farben, Schriftarten, etc.) ausgewählt werden.

3.2 Themes (Designvorlagen)

Themes sind Designvorlagen und bieten eine einfache Möglichkeit zur grafischen Anpassung der Geräte. Die für die G7 Info App bereitgestellten Themes können über G7 Connect einfach auf das Gerät übertragen werden. Ohne großen Aufwand können Sie mit dem Themes Editor in G7 Connect eigene Themes erstellen.

Die folgenden Bilder zeigen einige Beispiel-Screenshots des für die G7 Info App verfügbaren Standard-Theme, das für weitere Anpassungen genutzt werden kann.

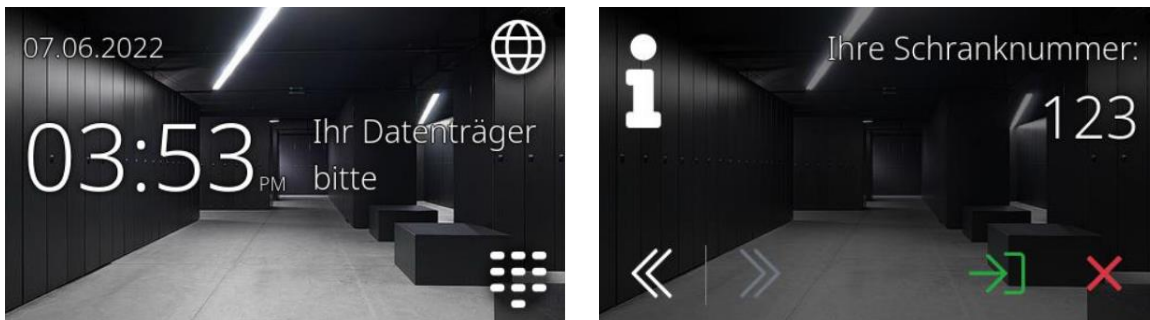


Bild 3.6 – Standard-Theme der G7 Info App

Die Farbe des LED-Kreises und der Countdown-Anzeige, das Hintergrundbild, die Größe, Position und Art des Verweigerungssymbols sowie das Standarddesign können in der Konfiguration angepasst werden. Siehe Kapitel "4.9. Design" für weitere Informationen.

4 APP KONFIGURATION

4.1 Konfigurationsmöglichkeiten

Die Einstellungen des GT7 Terminals und der G7 Info App können auf zwei Arten konfiguriert werden:

- G7 Connect (GANTNER Cloud): Für die komfortable Konfiguration aller G7 Geräte und G7 Apps wird G7 Connect empfohlen. Der Zugriff auf die GANTNER Cloud Plattform erfolgt über den Webbrowser unter <https://gantner.cloud>. Hier werden alle Projekte und Installationen der Organisation und die dazugehörigen G7 Geräte (GT7, GC7, ...) zugeordnet und je nach Freischaltung kann der Nutzer seine Geräte übersichtlich verwalten und bearbeiten.

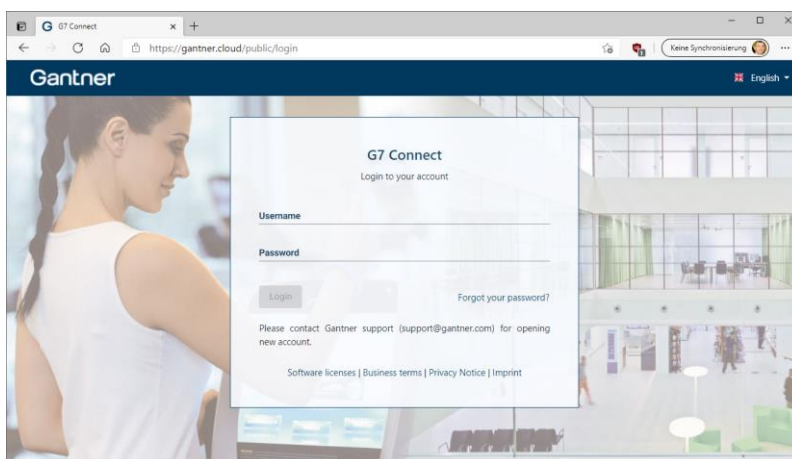


Bild 4.1 - Anmeldebildschirm der G7 Connect

- Web-Interface:

Wenn sich der PC und das GT7 Terminal im gleichen Netzwerk befinden, kann die Konfiguration auch direkt über einen Webbrowser durch Eingabe der IP-Adresse oder Netzwerknamen des GT7 Terminals aufgerufen werden. Nach Eingabe der IP-Adresse öffnet sich der Anmeldebildschirm im Browser.

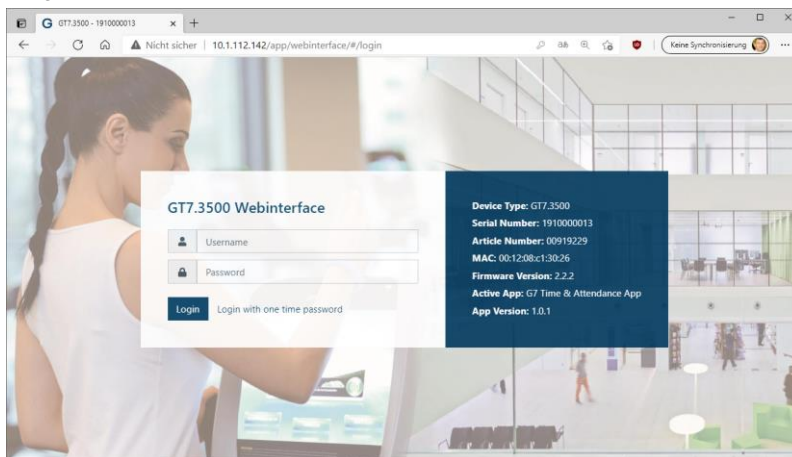
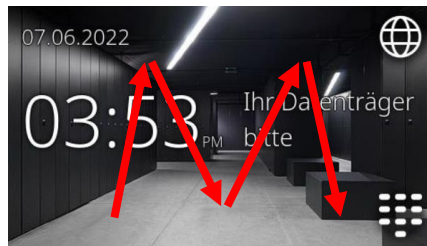


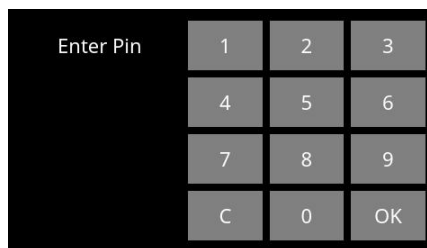
Bild 4.2 - Anmeldebildschirm der Web-Interface

Die IP-Adresse eines GT7 Terminals wird auf dem Display angezeigt, wenn das Gerät eingeschaltet wird. Sie kann auch über das Konfigurationsmenü des GT7 Terminals wie folgt abgerufen werden.

- ▶ Schreiben Sie mit Ihrem Finger ohne abzusetzen ein großes "M" auf den Touchscreen.



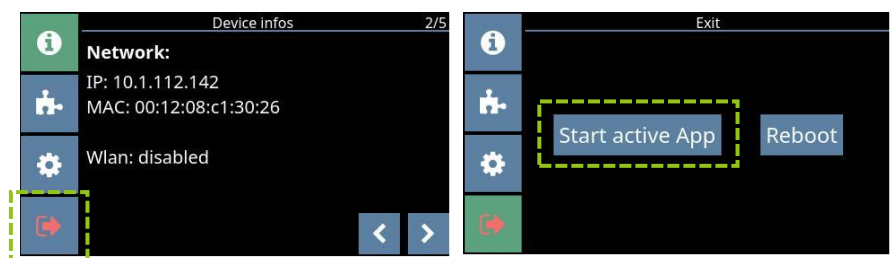
- ▶ Geben Sie den PIN-Code für den Zugriff auf das Konfigurationsmenü ein. Der Standardcode ist 0815, der aus Sicherheitsgründen nach der Inbetriebnahme des GT7 Terminals in der Konfiguration geändert werden sollte. Siehe das Handbuch des GT7 Terminals.



- ▶ Die IP-Adresse finden Sie im Menü "Info" auf der Seite 2.



- ▶ Verlassen Sie das Konfigurationsmenü, indem Sie auf die Schaltfläche "Exit" klicken und "Start active App" wählen.



Alle Konfigurationseinstellungen und Informationen für das GT7 Terminal sind in Gruppen unterteilt und werden auf verschiedenen Seiten angezeigt, wobei jede Seite über das Menü in der Seitenleiste auf der linken Seite angezeigt wird.

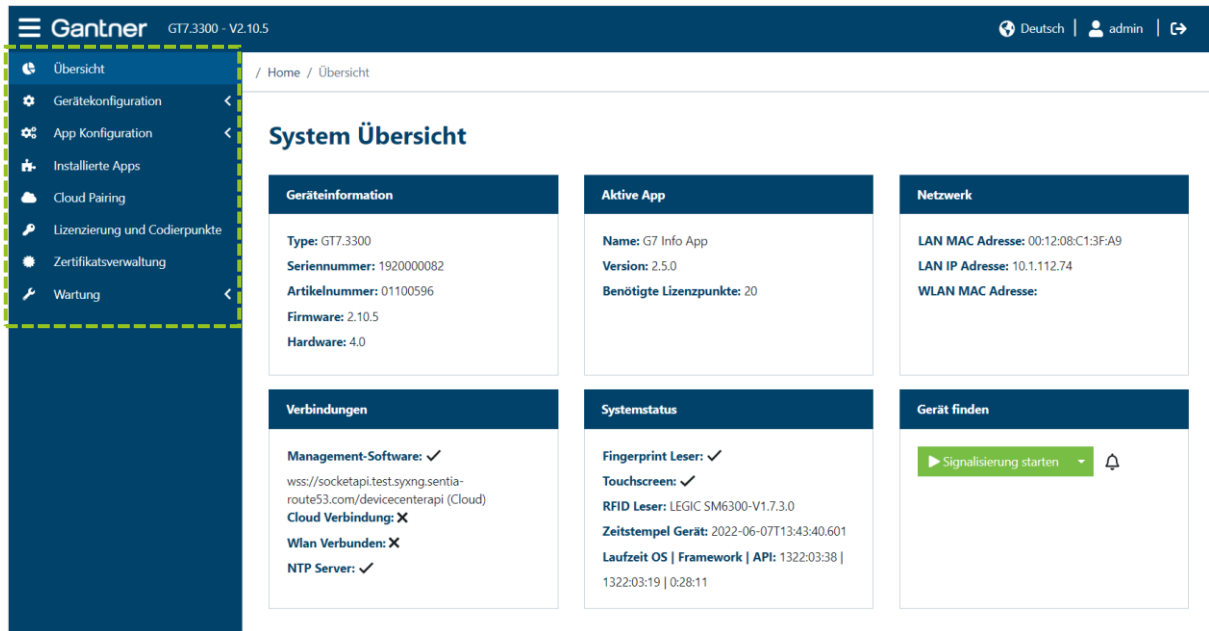


Bild 4.3 – Konfigurations- und Informationsmöglichkeiten im Web-Interface des GT7 Terminals

Die spezifischen Einstellungen für die G7 Info App sind im Menü unter "App Konfiguration" zu finden.

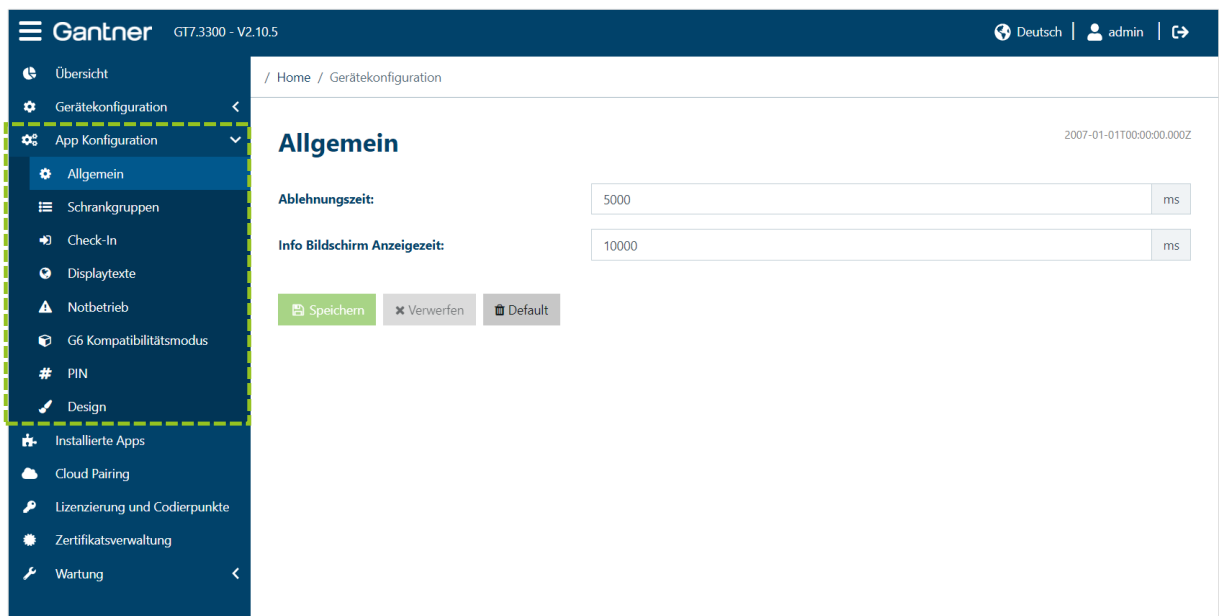


Bild 4.4 – App-spezifische Konfigurationseinstellungen

4.2 Allgemeine Einstellungen

Grundlegende Funktionen der G7 Info App können auf der Konfigurationsseite "App Konfiguration" -> "Allgemein" konfiguriert werden.

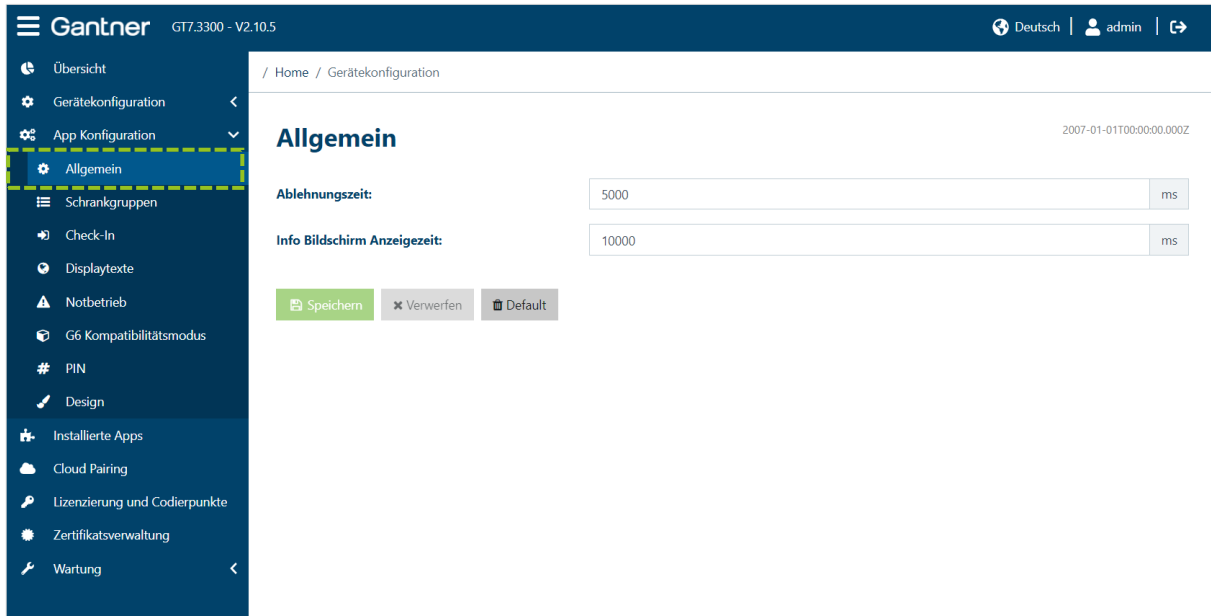


Bild 4.5 – G7 Info App – Allgemeine Einstellungen

- **Ablehnungszeit:** Die hier eingegebene Zeit (in Millisekunden) legt fest, wie lange der Bildschirm "Verweigert" angezeigt wird, nachdem dem Benutzer die weitere Bedienung verweigert wurde, z. B. nachdem der Benutzer seinen PIN-Code falsch eingegeben hat.
- **Info Bildschirm Anzeigzeit:** Diese Zeit (in Millisekunden) legt fest, wie lange der Informationsbildschirm (z. B. die Schranknummer des Benutzers) angezeigt wird. Wenn dem Benutzer mehr als ein Informationsbildschirm angezeigt wird, wird jeder Bildschirm für die festgelegte Zeit angezeigt.

4.3 Schrankgruppen

Die Schränke in einer Anlage können in Gruppen organisiert werden. Wenn batteriebetriebene Schlösser im System verwendet werden, können bestimmte Ziffern/Stellen der Schranknummer verwendet werden, um die Schrankgruppe zu identifizieren, zu der den Schrank gehört.

Beim GT7 Terminal mit der G7 Info App können die Schrankgruppen zusätzlich zur Schranknummer auch als Text angezeigt werden. Es können Texte für Schrankgruppenbereiche definiert werden. Wird eine Schranknummer aus einem so konfigurierten Bereich ausgelesen, werden der Text und der restliche Teil der Schranknummer von der G7 Info App angezeigt.

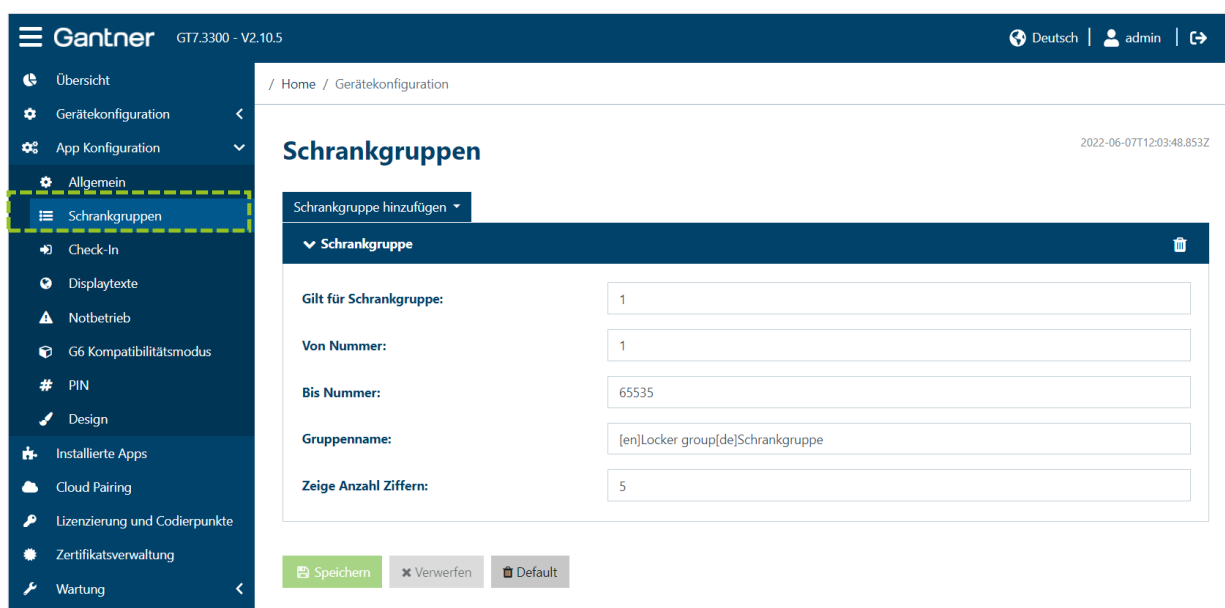


Bild 4.6 – G7 Info App – Schrankgruppen

- Gilt für Schrankgruppe: Geben Sie die Nummer der Schrankgruppe ein, so wie sie in der Gerätekonfiguration für den Datenträgertyp konfiguriert ist (Gerätekonfiguration -> Datenträger -> Schranksegment Nummer). Weitere Informationen zu den Einstellungen der Gerätekonfiguration finden Sie im GT7-Handbuch.
- Von Nummer / Bis Nummer: Geben Sie den Nummernbereich (Startnummer -> Endnummer) der Schrankgruppe ein, für die die G7 Info App Gruppeninformationen als Text anzeigen soll.
- Gruppenname: Hier wird der Text eingegeben, der auf dem GT7-Bildschirm angezeigt werden soll. Wenn die gelesene Schranknummer innerhalb des im Feld "Von Nummer / Bis Nummer" definierten Bereichs liegt, wird dieser Gruppenname (z.B. "Schrankgruppe") vor der Schranknummer angezeigt.
- Zeige Anzahl Ziffern: Die Anzahl der Ziffern, die für die angezeigte Schranknummer verwendet werden sollen. Wenn die Schranknummer auf dem Datenträger z. B. vierstellig ist und die erste Ziffer die Schrankgruppe darstellt, muss die Option "Anzahl der Ziffern anzeigen" auf 3 gesetzt werden, damit die letzten Ziffern zur Anzeige der Schranknummer verwendet werden.

4.3.1 Anzeige von Schrankgruppen konfigurieren

Die folgende Beispielkonfiguration zeigt, wie nach dem Einlesen eines Datenträgers neben der Schranknummer auch der Name der Schrankgruppe angezeigt werden kann. In dem Beispiel werden auf der Seite "Schrankgruppen" drei Bereiche von Schranknummern auf der Grundlage ihres Standorts definiert:

- 100 – 199 (1. Stockwerk)
- 200 – 299 (2. Stockwerk)
- 300 – 399 (3. Stockwerk)

In diesem Fall wird die erste Zahl des Bereichs verwendet, um das Stockwerk zu identifizieren, in dem sich der Schrank befindet. Alternativ kann die Nummer auch für einen anderen Gruppennamen verwendet werden, z. B. "Mitarberschränke" oder "Gebäude 1".

The screenshot shows the 'Schrankgruppen' configuration page in the Gantner app. The interface includes a sidebar menu on the left with options like 'Übersicht', 'Gerätekonfiguration', 'App Konfiguration', and 'Schrankgruppen'. The main content area displays three cabinet groups, each with a set of input fields:

Schrankgruppe	Glitt für Schrankgruppe:	Von Nummer:	Bis Nummer:	Gruppenname:	Zeige Anzahl Ziffern:
1	1	100	199	[en]First Floor[de]1. Etage	2
2	1	200	299	[en]Second Floor[de]2. Etage	2
3	1	300	399	[en]Third Floor[de]3. Etage	2

At the bottom of the configuration area, there are buttons for 'Speichern', 'Verwerfen', and 'Default'.

Bild 4.7 – Beispielkonfiguration von Schrankgruppen

- ▶ Geben Sie den gewünschten Gruppennamen für den Nummernbereich ein. Zum Beispiel befinden sich die Schränke 100 bis 199 im ersten Stockwerk, so dass im Feld "Gruppenname" neben dem Platzhalter [de] "1. Etage" steht.

- ▶ Legen Sie auf der Seite "Displaytexte" (siehe "4.5 Displaytexte") die Texte fest, die auf dem Bildschirm angezeigt werden sollen.
 - In der folgenden Konfiguration werden die Texte "Etage" und "Nummer" angezeigt, wenn die Nummer eines beliebigen Schrankes der Schrankgruppe 1 gelesen wird.

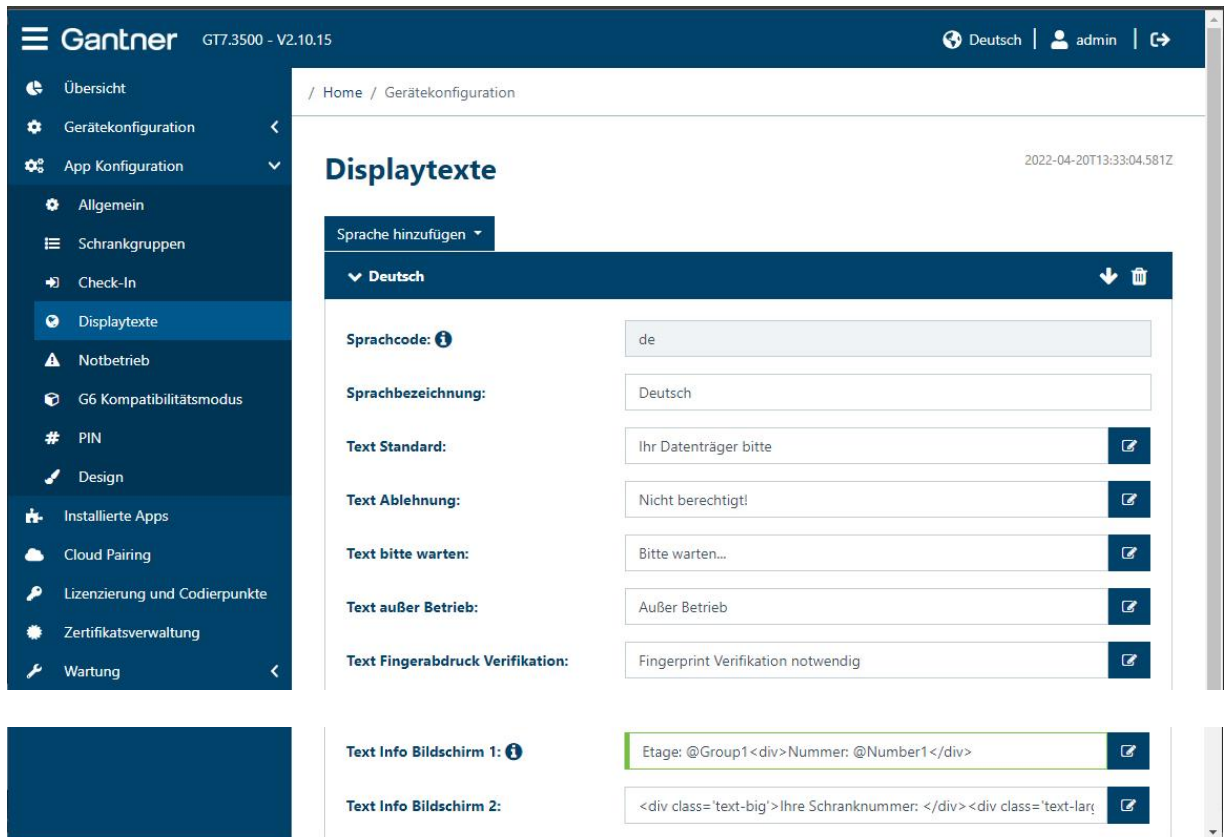


Bild 4.8 – Beispielkonfiguration von Anzeigetexten

- ▶ Wenn die Einstellungen wie beschrieben konfiguriert sind, wird der folgende Bildschirm angezeigt, wenn die Schranknummer 150 vom Datenträger gelesen wird.
 - Der Text "1. Etage" und die Schranknummer 50 werden von der G7 Info App angezeigt.

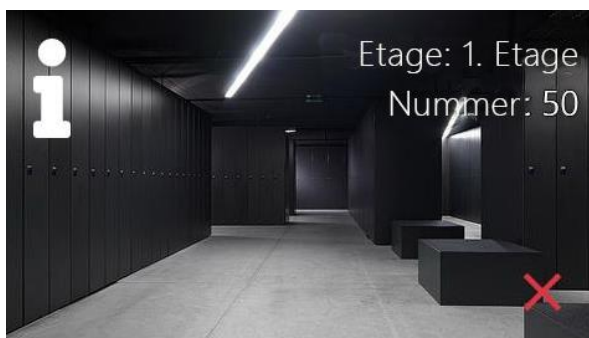


Bild 4.9 – Beispiel für die Anzeige von Schrankgruppen

4.4 Check-In

Die Funktion "Locker Check-In" dient der automatischen Autorisierung der Benutzerdatenträger für die batteriebetriebenen, elektronischen Schränke einer Anlage. Wenn die Check-In-Funktion in der G7 Info App aktiviert ist, werden je nach Konfiguration folgende Daten auf den Datenträger des Benutzers geschrieben:

- Schranknummer löschen
- Validierungsdatum setzen
- Flag "Nutzungszeit prüfen" setzen/löschen

Die Einstellungsseite für die Konfiguration der Check-In-Funktion wird über "App Konfiguration" -> "Check-In" aufgerufen.

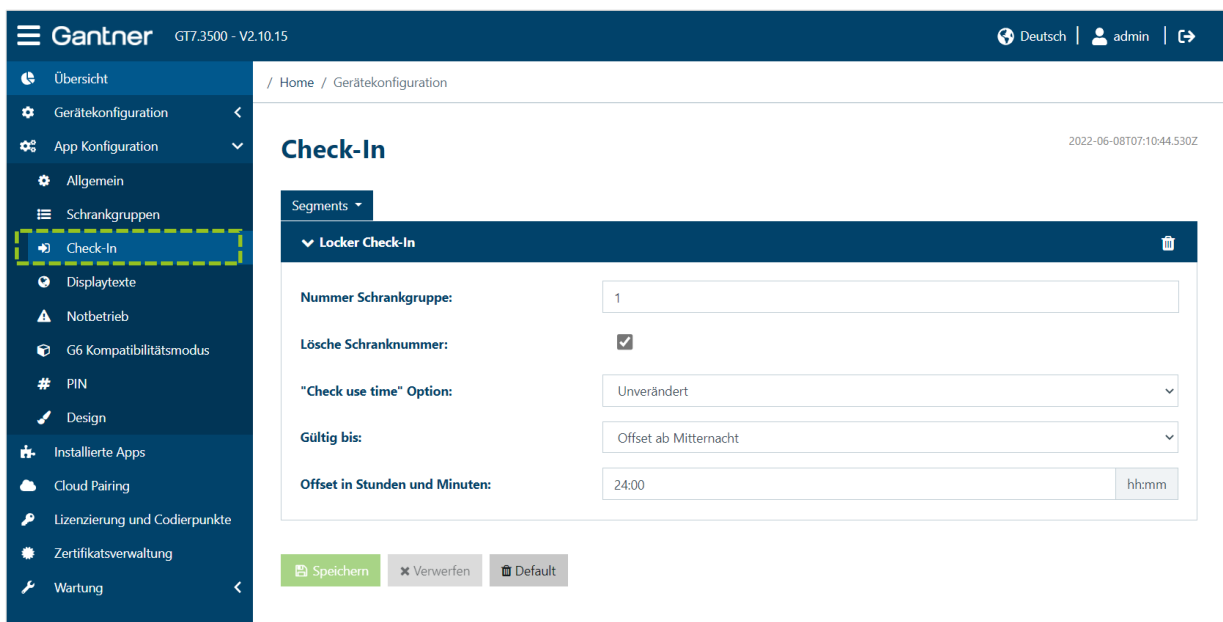


Bild 4.10 – G7 Info App – Check-In

- ▶ Um einen Check-In zu definieren, klicken Sie auf das Feld "Segments" und wählen Sie die Option "Locker Check-In".
 - Es wird ein neuer Bereich "Locker Check-In" mit den in der Abbildung gezeigten Einstellungen angezeigt.
- ▶ Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen.
 - Nummer Schrankgruppe: Geben Sie die Nummer der Schrankgruppe ein, wie sie für den Datenträgertyp in der Gerätekonfiguration konfiguriert ist (Gerätekonfiguration -> Datenträger -> Schranksegmentnummer). Weitere Informationen zu den Einstellungen der Gerätekonfiguration finden Sie im GT7-Handbuch.
 - Lösche Schranknummer: Wenn ein Datenträger einen Schrank schließt, wird die Schranknummer auf den Datenträger geschrieben. Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Schranknummer auf dem Datenträger beim Einchecken gelöscht, so dass ein anderer Schrank verwendet werden kann.

HINWEIS! Der zuvor benutzte Schrank muss vor dem Einchecken entsperrt werden, sonst kann es nicht mehr geöffnet werden (außer mit Masterdatenträger).

- "Check use time" Option: Beim Locker Check-In kann auf dem Datenträger auch das Flag "Nutzungszeit prüfen" gesetzt, gelöscht oder unverändert gelassen werden.
Wenn das Flag auf dem Datenträger aktiviert ist, kann der Schrank nach dem Verschließen nur für eine bestimmte Zeit wieder geöffnet werden. Diese Zeit kann im Schloss konfiguriert werden und ist standardmäßig auf 1 Stunde eingestellt.
 - Gültig bis: Hier können Sie einstellen, wie der Gültigkeitszeitraum des Datenträgers bei einem Locker Check-In definiert werden soll.
 - Unverändert: Das Gültigkeitsdatum auf dem Datenträger wird nicht verändert.
 - Offset ab Mitternacht: Der Gültigkeitszeitraum wird um die (im nächsten Feld eingestellte) Offset-Zeit von Mitternacht berechnet.
 - Offset ab Check-In Zeit: Der Gültigkeitszeitraum errechnet sich aus der Offset-Zeit (eingestellt im nächsten Feld) ab dem Zeitpunkt des Locker Check-In.
 - Unbegrenzt gültig: Der Datenträger ist ohne zeitliche Begrenzung gültig.
 - Offset in Stunden und Minuten: Dieser Wert definiert die Offset-Zeit für die vorherige Option "Gültig bis".
 - Wenn für "Gültig bis" "Offset ab Mitternacht" gewählt wird, bestimmt diese Zeit, bis zu welcher Uhrzeit ein Schrank verschlossen werden kann. Wird hier z. B. 20:00 Uhr eingetragen, kann der Benutzer die Schränke der Gruppe bis 20 Uhr am Tag des Check-In nutzen.
 - Wenn "Offset ab Check-In Zeit" gewählt wird, bestimmt diese Zeit den Gültigkeitszeitraum, der vom Zeitpunkt des Check-In an gerechnet wird. Wird hier z. B. 04:30 Uhr eingegeben und der Benutzer führt einen Locker Check-In um 11:30 Uhr durch, kann er die Schränke der Gruppe bis 16 Uhr benutzen.
- Mehrere Locker-Check-Ins für verschiedene Schrankgruppen können bei Bedarf durch Hinzufügen eines weiteren "Locker Check-In" über das Feld "Segmente" definiert werden.

4.5 Displaytexte

Die G7 Info App kann in mehreren Sprachen betrieben werden. Die Sprachen Deutsch und Englisch sind aus Gründen der Benutzerfreundlichkeit standardmäßig vorhanden. Andere benutzerspezifische Sprachen können leicht erweitert werden.

Wenn mehrere Sprachen aktiviert sind, kann der Benutzer auf dem Display über das Sprachsymbol zwischen den Sprachen umschalten.

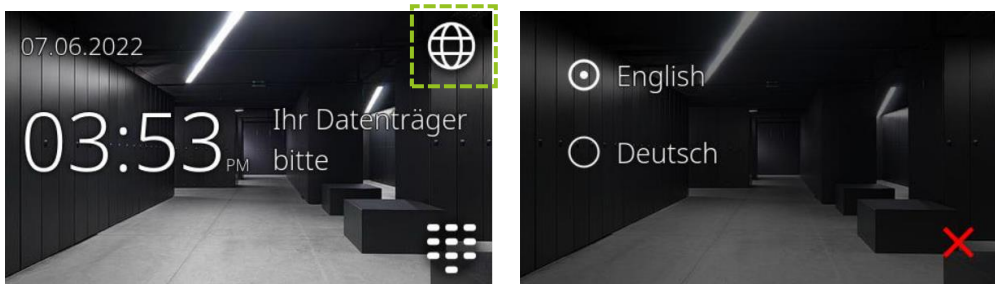


Bild 4.11 – Symbol für die Sprachauswahl auf dem GT7

- Um die Displaysprachen zu definieren, wählen Sie im Menü "App Konfiguration" -> "Displaytexte".

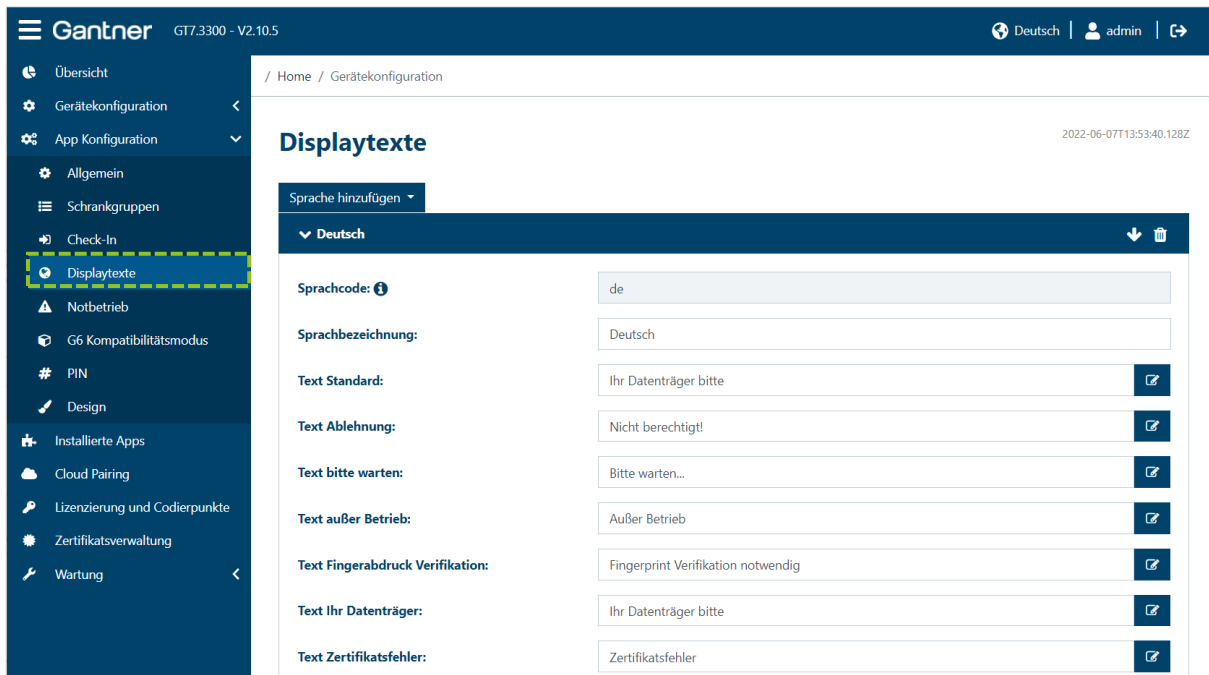
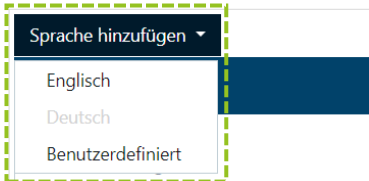


Bild 4.12 – Sprachen für die Anzeigetexte festlegen

4.5.1 Sprache und Texte bearbeiten


Für jede Sprache werden die vordefinierten Texte aufgelistet, die je nach Funktion automatisch vom Display des Terminals angezeigt werden. Die Sprachen sind in Blöcke unterteilt, die durch Anklicken des Sprachnamens geöffnet und geschlossen werden können.

- ▶ Die Anzeigetexte sind standardmäßig in Deutsch und Englisch vordefiniert. Wenn eine dieser Sprachen gelöscht wird, können Sie sie durch Anklicken von "Sprache hinzufügen" wieder einfügen.
- ▶ Um eine neue Sprache hinzuzufügen, klicken Sie auf "Sprache hinzufügen" und wählen Sie "Benutzerdefiniert".



- Ein neuer Textblock wird unterhalb der letzten Sprache eingefügt.
- ▶ Geben Sie den Sprachcode der neuen Sprache nach ISO 639-1 ein, z.B. it, fr, etc.
- ▶ Geben Sie bei "Sprachbezeichnung" den Namen der Sprache ein. Dieser Name wird bei der Auswahl der Sprache auf dem Display angezeigt.
- ▶ Die Reihenfolge der Sprachblöcke kann mit Hilfe der Pfeile in den Sprachüberschriften geändert werden.



- ▶ Um einen Text zu bearbeiten, schreiben Sie direkt in das Textfeld.
 - Das Feld wird grün. Dies zeigt an, dass dieser Text geändert, aber noch nicht gespeichert wurde.
- ▶ Über das Bearbeitungssymbol  neben einem Textfeld können Formatierungsoptionen (Schriftgrößen, fett, kursiv, Schriftarten, etc.) für die Texte festgelegt werden.
 - Es wird ein Editor angezeigt, in dem Sie Text markieren und dann bestimmte Optionen für diesen Text einstellen können.

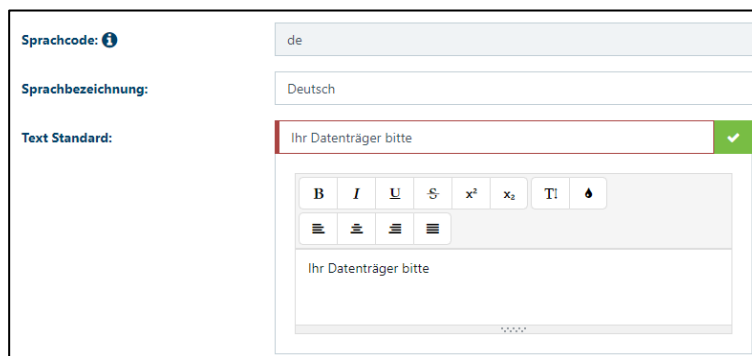




Bild 4.13 – Anzeigetexte bearbeiten

- ▶ Bestätigen Sie die Formatierung durch Anklicken von  .
 - Die Formatierung wird im Editor grafisch dargestellt (Fettschrift, Farbe, etc.). In der Textzeile wird die Formatierung als HTML-Tag in der Textzeile dargestellt (z.B. <Schriftgröße = '7'>).
HINWEIS! Die Formatierung muss immer innerhalb des Editors erfolgen; die Formatierungseinstellungen können nicht direkt im Text eingegeben werden.
- ▶ Über das Löschsymboll  kann eine Sprache mit allen Textbausteinen gelöscht werden.

4.6 Notbetrieb

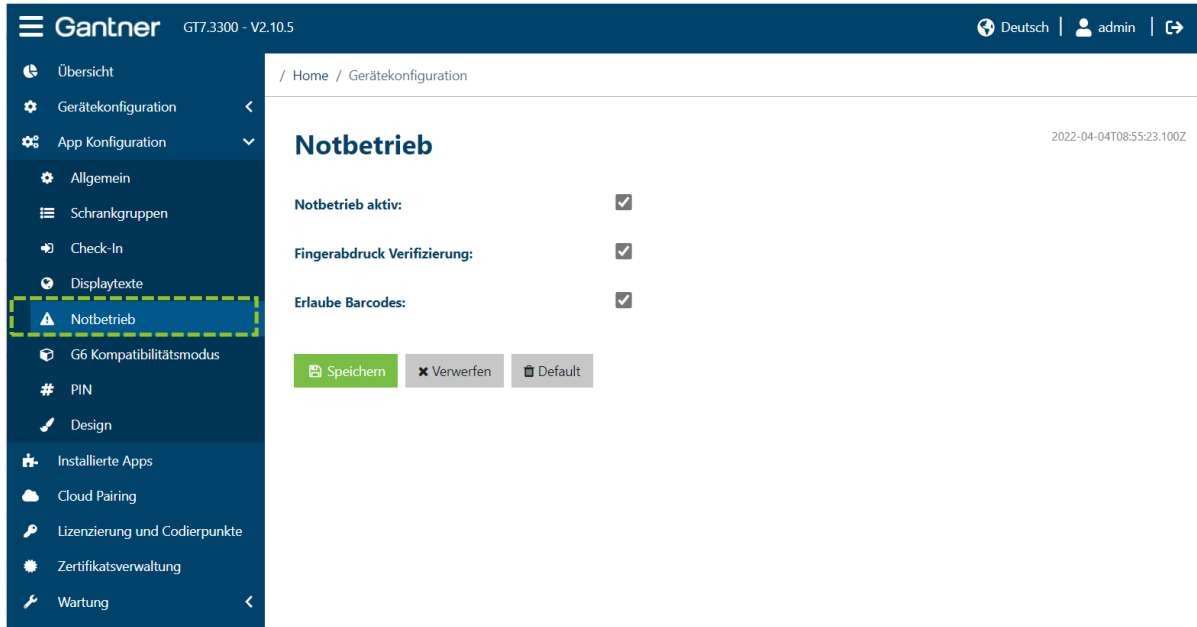


Bild 4.14 – G7 Info App – Notbetrieb

Wenn die Kommunikation zwischen dem GT7 Terminal und dem Server unterbrochen wird und der Notfallmodus deaktiviert ist, ist der Betrieb des GT7 Terminals nicht möglich. In diesem Fall wird der Standardtext "Außer Betrieb" angezeigt.

Durch die Aktivierung des Notfallmodus ist der Betrieb der G7 Info App mit der aktuellen Konfiguration auch bei einer Unterbrechung der Kommunikation möglich. In diesem Fall werden die im Notfallmodus erfassten Buchungen im Terminal gespeichert und können bei Wiederaufnahme der Kommunikation von der Verwaltungssoftware abgefragt werden. Das Terminal kann bis zu 10.000 Buchungen speichern und löscht die ältesten Buchungen, wenn das Limit erreicht ist.

Wenn die Option "Notbetrieb aktiv" markiert ist, können die folgenden Zusatzfunktionen ein- und ausgeschaltet werden:

- Fingerabdruck Verifizierung: Wenn diese Option aktiviert ist, ist eine Verifizierung per Fingerabdruck erforderlich, bevor die Informationen auf dem GT7-Display angezeigt werden. Wenn diese Option deaktiviert ist, ist eine Verifizierung mit einem Fingerabdruck nicht möglich.
- Erlaube Barcodes: Wenn diese Option aktiviert ist, können Barcodes und QR-Codes im Notfallmodus verwendet werden.

4.7 G6 Kompatibilitätsmodus

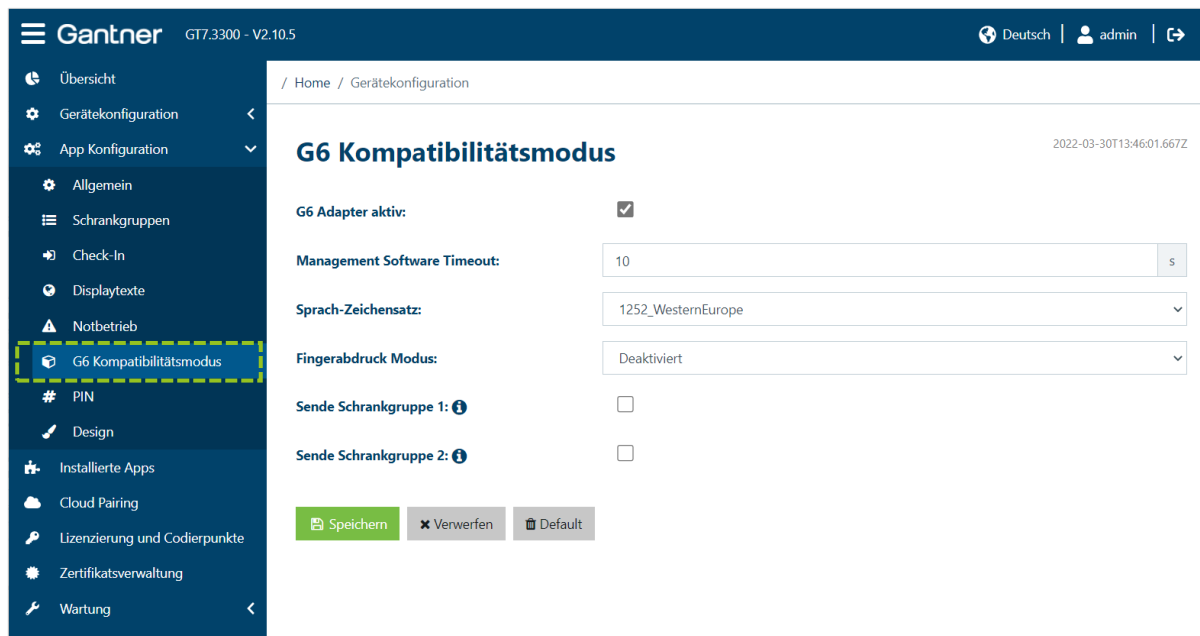


Bild 4.15 – G7 Info App – G6 Kompatibilitätsmodus

Die Einstellungen auf der Seite "App Konfiguration" -> "G6 Kompatibilitätsmodus" werden verwendet, um mit dem GT7 Terminal auf die gleiche Weise zu kommunizieren wie mit dem GAT Info, einem der früheren Generation 6 Geräte von GANTNER.

Nachdem die Option "G6 Adapter aktiv" aktiviert wurde, verwendet das GT7 Terminal mit der G7 Info App die gleichen Protokolle wie das Gerät der Generation 6, z. B. GAT Info 6100, und arbeitet mit der Verwaltungssoftware auf die gleiche Weise wie diese Geräte. Der G6 Kompatibilitätsmodus ermöglicht es dem GT7 Terminal also, ein G6-Gerät zu ersetzen, ohne dass größere Änderungen an der Verwaltungssoftware vorgenommen werden müssen.

4.8 PIN

Auf der Einstellungsseite "PIN" des Menüs "App Konfiguration" kann die G7 Info App so konfiguriert werden, dass sich die Benutzer durch Eingabe eines PIN-Codes am Terminal identifizieren können.

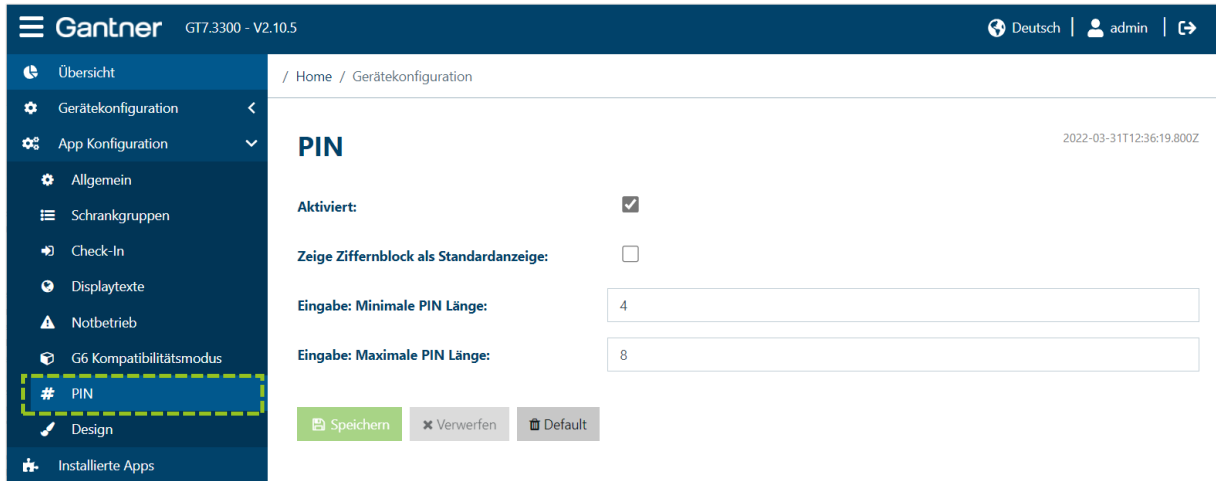
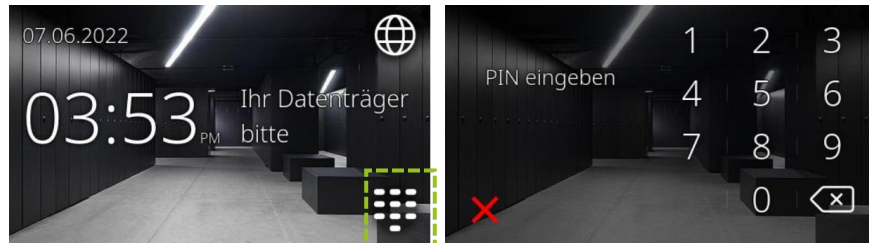


Bild 4.16 – G7 Info App – PIN-Einstellungen

- Aktiviert:

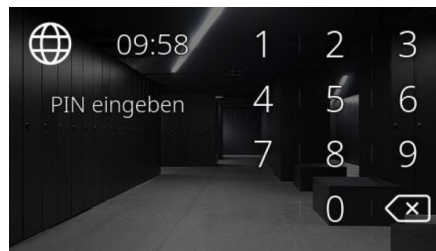
Mit dieser Option kann die G7 Info App ohne RFID Datenträger, nur mittels Eingabe eines PIN-Codes genutzt werden. Der Benutzer gibt zur Identifikation seine PIN auf dem Touchscreen ein. Nach der Aktivierung dieser Option wird auf dem Touchscreen ein Tastensymbol angezeigt, das gedrückt werden muss, um das PIN-Eingabe-Display anzuzeigen:



Die folgenden PIN-Einstellungen sind verfügbar, wenn diese Option aktiviert ist.

- Zeige Ziffernblock als Standardanzeige:

Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Option zur Identifizierung über einen Datenträger nicht angezeigt, nachdem das Display gedrückt wurde. Stattdessen wird der Benutzer aufgefordert, seine PIN einzugeben, um den Dienst zu nutzen:



- Eingabe: Minimale PIN Länge:

Definieren Sie hier die Mindestlänge des PIN-Codes.

- Eingabe: Maximale PIN Länge:

Definieren Sie hier die maximale Länge des PIN-Codes.

4.9 Design

Auf der Seite "App Konfiguration" -> "Design" können grundlegende Einstellungen für das Aussehen und das Layout des GT7-Displays und der LED-Anzeigen vorgenommen werden.

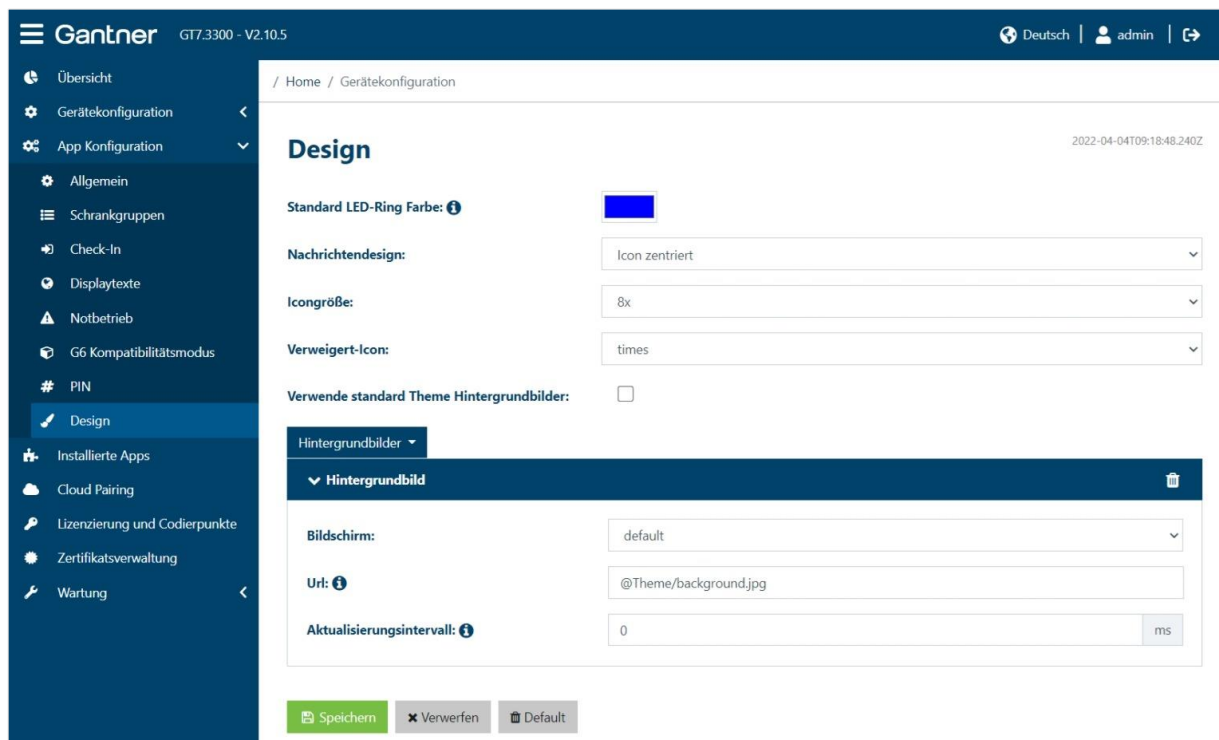
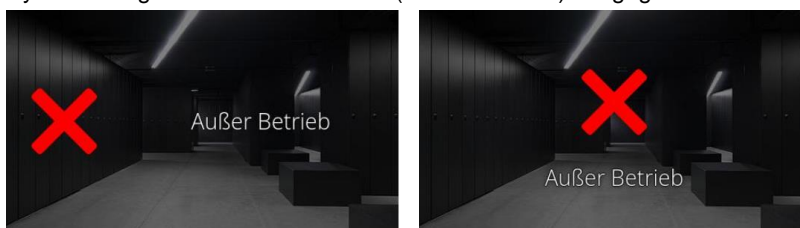
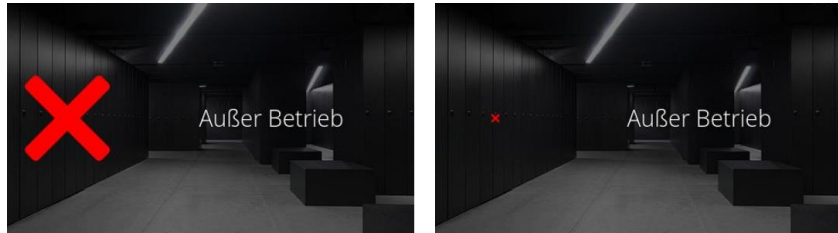


Bild 4.17 – G7 Info App – Designeinstellungen

- Standard LED-Ring Farbe: Über die Farbauswahl kann die im Grundzustand angezeigte Farbe des LED-Rings im Bereich des RFID Lesers am GT7 verändert werden. Diese ist im Standard blau, kann über diese Einstellung aber auf eine andere Farbe, die zum Beispiel zum CI des Unternehmens passt, geändert werden.
- Nachrichtendesign: Über diese Konfiguration kann festgelegt werden, ob das Symbol bei Buchungserstellung links und der Ausgabertext rechts daneben ("Icon links") oder das Symbol mittig und der Text darunter ("Icon zentriert") ausgegeben werden soll.



- Icongröße: Mit dieser Einstellung können Sie die Größe des Symbols festlegen, das bei bestimmten Funktionen angezeigt wird, z. B. bei der Funktion "Außer Betrieb". Ein Beispiel für die max. Größe "10x" ist unten links dargestellt, die kleinste Symbolgröße "1x" unten rechts.



- Verweigert-Icon:

Das Verweigerungssymbol, das bei bestimmten Funktionen angezeigt werden soll, z. B. bei der Funktion "Außer Betrieb", kann hier festgelegt werden. Die möglichen Icons sind in dem Dropdown-Menü gelistet. In den oben gezeigten Beispielen wird das Symbol "times" angezeigt.

times
none
times
exclamation-triangle
frown
dizzy
flushed
user-slash

- Verwende standard Theme Hintergrundbilder:

Wenn diese Option aktiviert ist (Standardeinstellung), werden die Standard-Hintergrundbilder aus der Designvorlage (Theme) verwendet. Sollen individuelle Bilder verwendet werden, so können diese im Theme gespeichert werden. In diesem Fall muss die Funktion deaktiviert werden, und Sie können für jedes Hintergrundbild einen Block einfügen, indem Sie auf "Hintergrundbilder" klicken und die folgenden Einstellungen vornehmen:

- Im Feld "Bildschirm" kann die Anzeige gewählt werden, für die das konfigurierte Bild verwendet werden soll. Dabei stehen alle verfügbaren Anzeigen der G7 Info App (default = Standard, idle = Ruhezustand, deny = Ablehnung, wait = Anzeige während einer Wartezeit, info = Informationsanzeige) sowie die Ergebnisanzeigen zur Verfügung.
- Im Feld "URL" kann die Quelle für die Anzeige angegeben werden. Als Quelle können Bilder, die im Theme vorhanden sind oder die per FTP auf das Gerät geladen wurden, verwendet werden. Alternativ können auch Bilder, die von einem Server online zur Verfügung gestellt werden, angezeigt werden. Der Syntax für die verschiedenen Quellen lautet:

Bilder aus dem Theme:

`@Theme/filename.jpg`

z. B. `@Theme/background.jpg`

Bilder die per FTP auf das Gerät geladen wurden:

`/ftp/filename.jpg`

z. B. `/ftp/mybackground.jpg`

Bilder die auf einem FTP Server zur Verfügung gestellt werden:

`ftp://username:password@ip-address/filename.jpg`

z. B. `ftp://admin:admin@10.1.1.100/test.jpg`

Bilder die z. B. auf einer Webcam zur Verfügung gestellt werden:

`http://username:password@ip-address/api/scene//live?t=@Random`

z. B. `http://admin:admin@10.1.1.100/api/scene/live?t=@Random`

Für die Verwendung von Bildern die online zur Verfügung gestellt werden, kontaktieren Sie bei Fragen bitte GANTNER Support für weitere Informationen.

- Mit einer Zeitangabe im Feld "Aktivierungsintervall" ist es auch möglich, dass ein Bild, das vom Server zur Verfügung gestellt wird, laufend aktualisiert wird. So können z. B. auch Infos von Webcams auf dem Bildschirm dargestellt werden.

5 BEDIENUNG

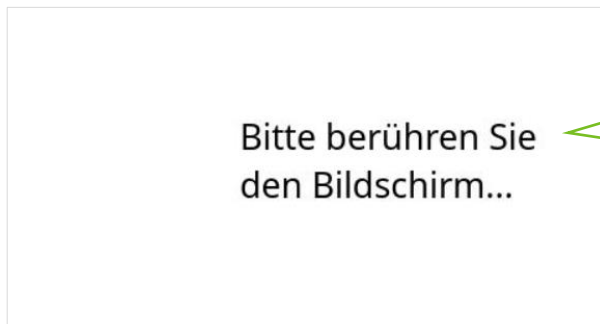
5.1 Zielgruppe

Dieses Kapitel richtet sich an den Systemadministrator, das Personal und die Endbenutzer der Anlage, in der das GT7 Terminal mit der G7 Info App betrieben wird.

5.2 Bedienung der G7 Info App

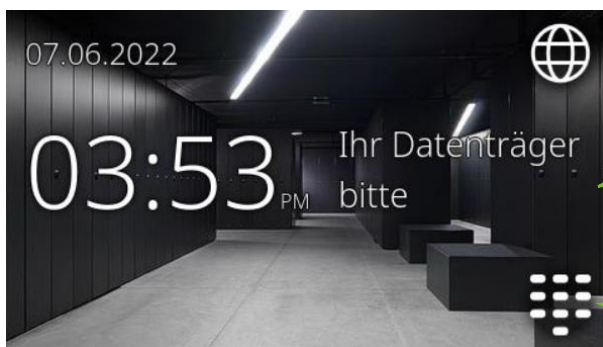
Die Bedienung der G7 Info App ist intuitiv, da der Benutzer über das GT7-Display durch die verschiedenen Optionen geführt wird. Die folgende Anleitung gibt einen Überblick über die Bedienung der App und der Ablauf kann über die Einstellungen (siehe "4 APP KONFIGURATION") an unterschiedliche Anforderungen angepasst werden.

- ▶ Um die Bedienung zu starten, berühren Sie das Display des GT7 Terminals.



Der Bildschirmschoner des GT7 Terminals ist konfigurierbar. Was auf dem Display wann angezeigt wird, kann über das GT7 Web-Interface unter "Gerätekonfiguration" > "Display" festgelegt werden. Detaillierte Anweisungen finden Sie im GT7 Handbuch.

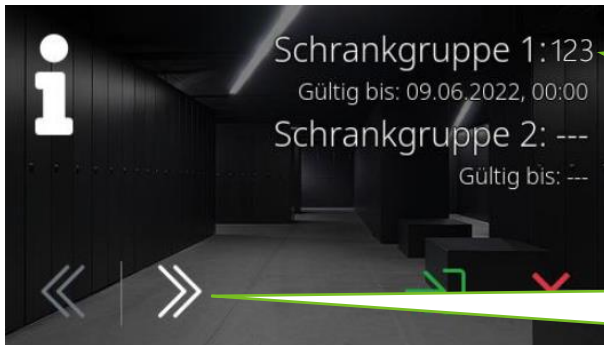
- Das Display "Identifikation" der G7 Info App wird angezeigt:



Lesen Sie Ihren Datenträger am GT7 Terminal, indem Sie ihn zum LED-Ring halten, um fortzufahren.

Drücken Sie diese Taste, um einen PIN-Code einzugeben. Diese Option wird über die PIN-Einstellungen aktiviert/deaktiviert (siehe Kapitel "4.8 PIN").

- Nach der Identifikation über Datenträger oder PIN-Code-Eingabe wird das Display "Schrankinformation" angezeigt:



Hier werden die Schranknummer und (falls konfiguriert) die Schrankgruppe, zu der der Schrank gehört, sowie die Gültigkeit des Schranks angezeigt. Siehe Kapitel "4.3 Schrankgruppen" für Informationen zu diesen Einstellungen.

Wenn mehr als eine Informationsseite konfiguriert wurde, drücken Sie die Pfeiltaste, um zur nächsten Informationsseite zu blättern.

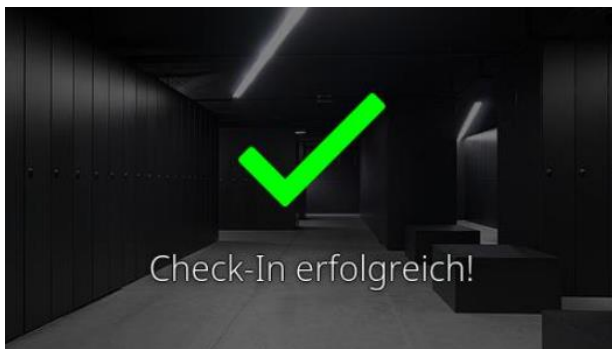


Wenn Sie mehrere Schränke mit Ihrem Datenträger versperrt haben, kann jede Schranknummer auf einer separaten Seite angezeigt werden.

Die Funktion "Locker Check-In" dient der automatischen Autorisierung der Datenträger zur Nutzung der batteriebetriebenen elektronischen Schränke einer Schrankgruppe. Siehe Kapitel "4.4 Check-In" für Details.

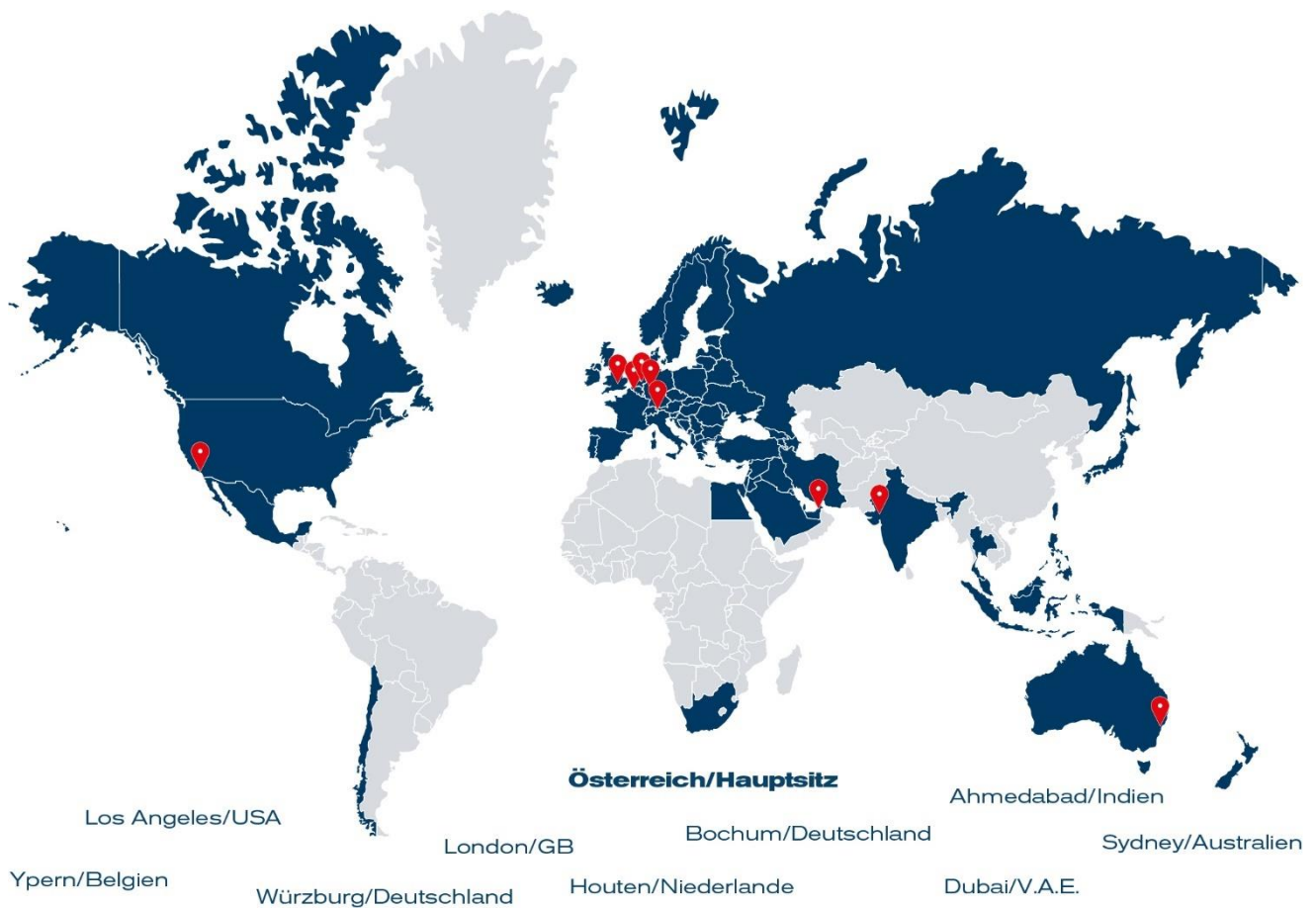


Wenn die Funktion Locker Check-In konfiguriert wurde, wird auf der Informationsseite die Check-In-Taste angezeigt. Drücken Sie diese Taste, um in die Schrankgruppe einzuchecken, damit Sie den entsprechenden Schrank benutzen können.



Hinweis:

Dieses Handbuch ist gültig ab 08. Juni 2022. Änderungen und Ergänzungen dieses Handbuchs sind jederzeit ohne Vorankündigung möglich!
Informationen in diesem Handbuch beziehen sich auf die Version 2.5.0 der G7 Info App.



GANTNER ist in über 60 Ländern weltweit tätig. **Besuchen Sie uns unter: www.gantner.com**

Nüziders, Österreich
info@gantner.com

Houten, Niederlande
info@gantner.nl

Sydney, Australien
info-aus@gantner.com

London, GB
info-uk@gantner.com

Bochum, Deutschland
info-de@gantner.com

Los Angeles, USA
info-us@gantner.com

Ypern, Belgien
info@gantner.be

Dubai, Mittlerer Osten
info-me@gantner.com

Ahmedabad, Indien
info@gantnerticketing.com

Aktuelle Kontaktdaten: www.gantner.com/locations

www.gantner.com